

Teilehandling

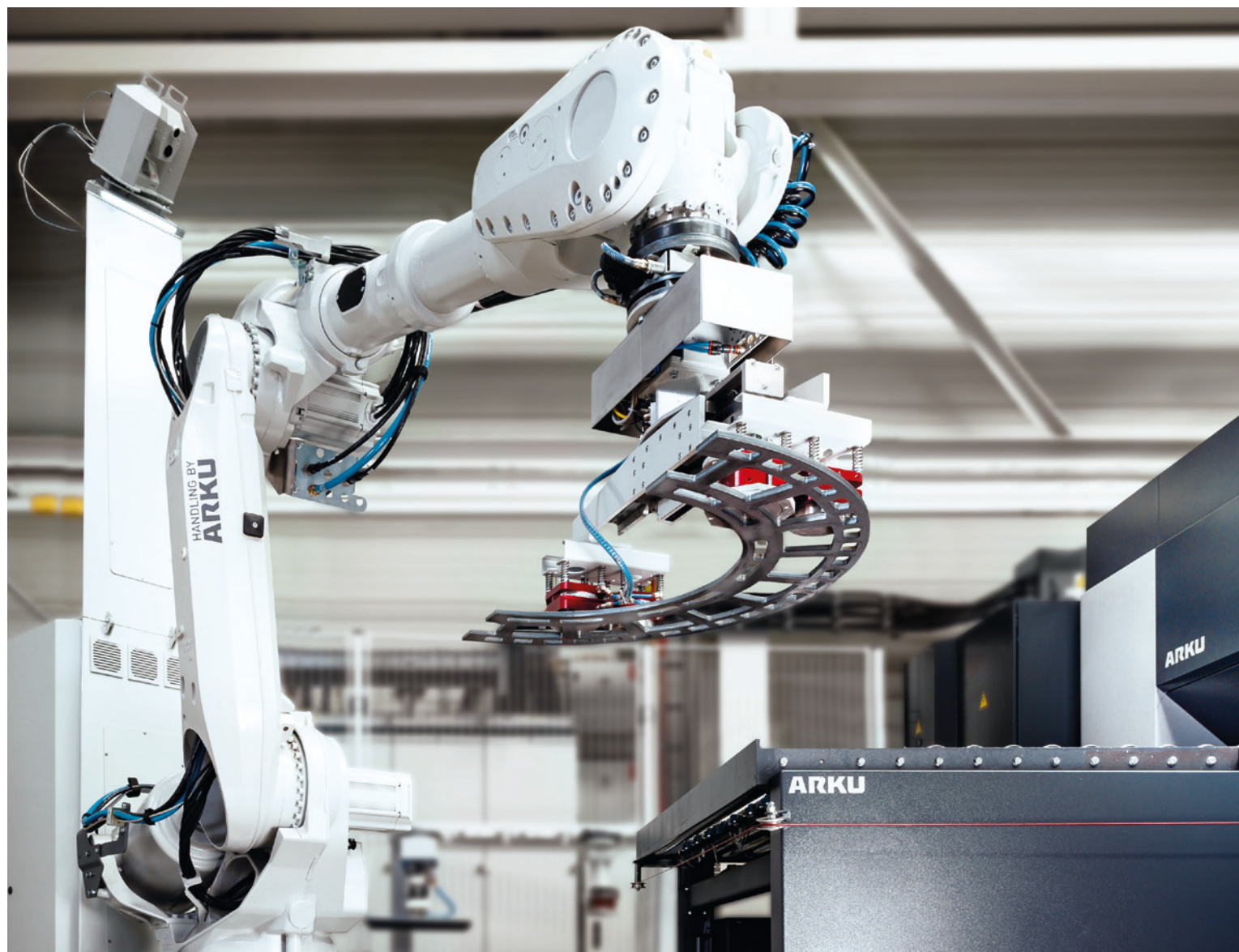
Der präzise Blick des Roboters

Vision-Roboter beschleunigt Teilehandling bei Richt- und Entgratmaschinen

Er greift nicht nur – er schaut auch noch: Der Vision-Roboter von ARKU hebt die Automatisierung beim Richten

diese Herausforderung. Der Vision-Roboter für Richt- und Entgratmaschinen von ARKU bietet hierfür eine Lösung.

Greifbereich. Dann startet er den Richtprozess mit wenigen Einstellungen am Bedienpanel. Das Überwachen während



Zuverlässiger Arbeiter: Der Vision-Roboter hebt die Teile präzise auf die Rollbahn des FlatMaster®. Ohne zusätzliche manuelle Lagekorrektur kann der Richtprozess sofort starten.

und Entgraten auf eine neue Stufe. Er scannt jedes Teil individuell und steuert den Greifarm flexibel und autonom. Vor allem Betriebe mit kleinen Stückzahlen bekommen damit eine neue Option, ihre Produktivität zu steigern.

Die Automatisierung ist bereits seit vielen Jahren in der Blechverarbeitung angekommen. Vor allem bei standardisierten Prozessen zeigt sie ihre Vorteile. Variieren jedoch Größe und Gewicht der Werkteile häufig, gerät die Programmierung der gängigen Roboter häufig an ihre Grenzen. Je kleiner die Chargen, desto unwirtschaftlicher ist ihr Einsatz. Vor allem Lohnfertiger wie Laser- oder Brennbetriebe kennen

Rentabel ab Einschichtbetrieb

Das Herzstück des sehenden Roboters ist die integrierte Kameratechnik: Sie nimmt jeden Zuschnitt ins Visier, prüft die Geometrie und richtet den Magnet-Hebearm aus. Parameter wie Lage, Form, Größe und Gewicht können innerhalb eines gewissen Rahmens variieren, ohne dass eine Programmierung erforderlich ist.

Der Anteil menschlicher Zuarbeit an der Maschine beschränkt sich nur noch auf das Rüsten. Ein Mitarbeiter platziert eine Palette mit den gestapelten Blechen im definierten

des Betriebs ist dann nicht mehr notwendig. „Der Effizienzgewinn macht sich schnell bemerkbar. Die kritische Losgröße, für die sich Automatisierung bezahlt macht, sinkt. Der Vision-Roboter rechnet sich schon ab Einschichtbetrieb“, betont Andreas Hellriegel, Geschäftsbereichsleiter bei ARKU.

Vor allem bei schweren oder großflächigen Teilen spielt der Vision-Roboter seine Stärken aus. Gewichte von 100 Kilogramm und mehr kann er freistellen. Die Blechstärke kann bis zu 50 Millimeter betragen, Hilfsgeräte wie Kräne sind dafür nicht mehr notwendig.

INHALT

TEILERICHTEN:	S. 1, 2, 3 und 4
ENTGRATEN:	S. 1, 2 und 3
TEILEHANDLING:	S. 1 und 2
BANDANLAGEN:	S. 2



Leidenschaft für Bleche

Richten. Entgraten. Teilehandling. Unsere Leidenschaft für diese Themen zeigen wir Ihnen im November auf zwei Messen. Einmal auf der Blechexpo in Stuttgart und einmal auf der Fabtech in Chicago, USA. Unter dem Motto „Signs of Passion“ präsentieren wir Ihnen unser Know-how, unsere Erfahrung, neue Produkte sowie unsere Servicegedanken. Wir freuen uns, Sie dort zu treffen und Ihre Themen und Herausforderungen rund um das Thema Blech zu besprechen.

Auch wenn Sie es nicht auf die Messen schaffen, laden wir Sie herzlich zu ARKU ein. In den ARKU Richt- und Entgratzentren nehmen wir uns Zeit für die Aufgaben, die Sie uns stellen. Wie wir es am liebsten tun – mit Leidenschaft von Mensch zu Mensch.

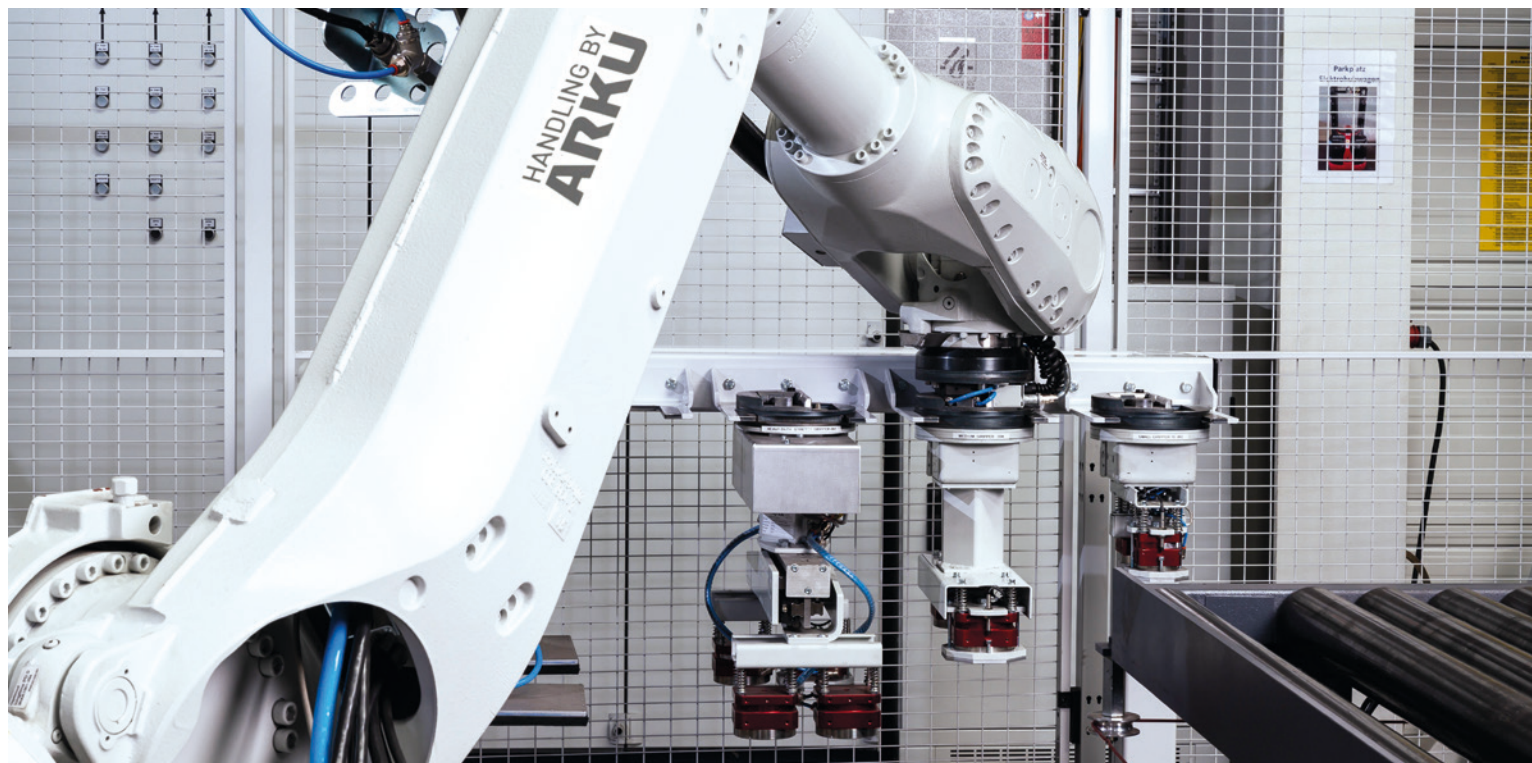
Bis bald!

Albert Reiss
Geschäftsführender Gesellschafter

Fortsetzung auf Seite 2

Baustein einer Gesamtlösung

Damit der Vision-Roboter sein volles Potenzial entfalten kann, wird er nahtlos in den Richt- oder Entgratprozess integriert. So platziert der Hebearm beispielsweise die Teile richtig ausgerichtet auf der Rollbahn, ohne dass manuelle Lagekontrollen nötig wären. „Unser Anspruch ist es, dass unsere Anlagen in einem durchgängigen Prozess funktionieren. Um Schnittstellen müssen sich unsere Kunden nicht mehr kümmern“, erläutert Hellriegel. ARKU hat den Vision-Roboter für sein gesamtes Portfolio angepasst. Für seine Modelle des FlatMaster® oder EdgeBreaker® bietet ARKU zudem einen Nachrüstservice an. Seit rund einem Jahr vertrauen die ersten Kunden dem präzisen Blick des Roboters.

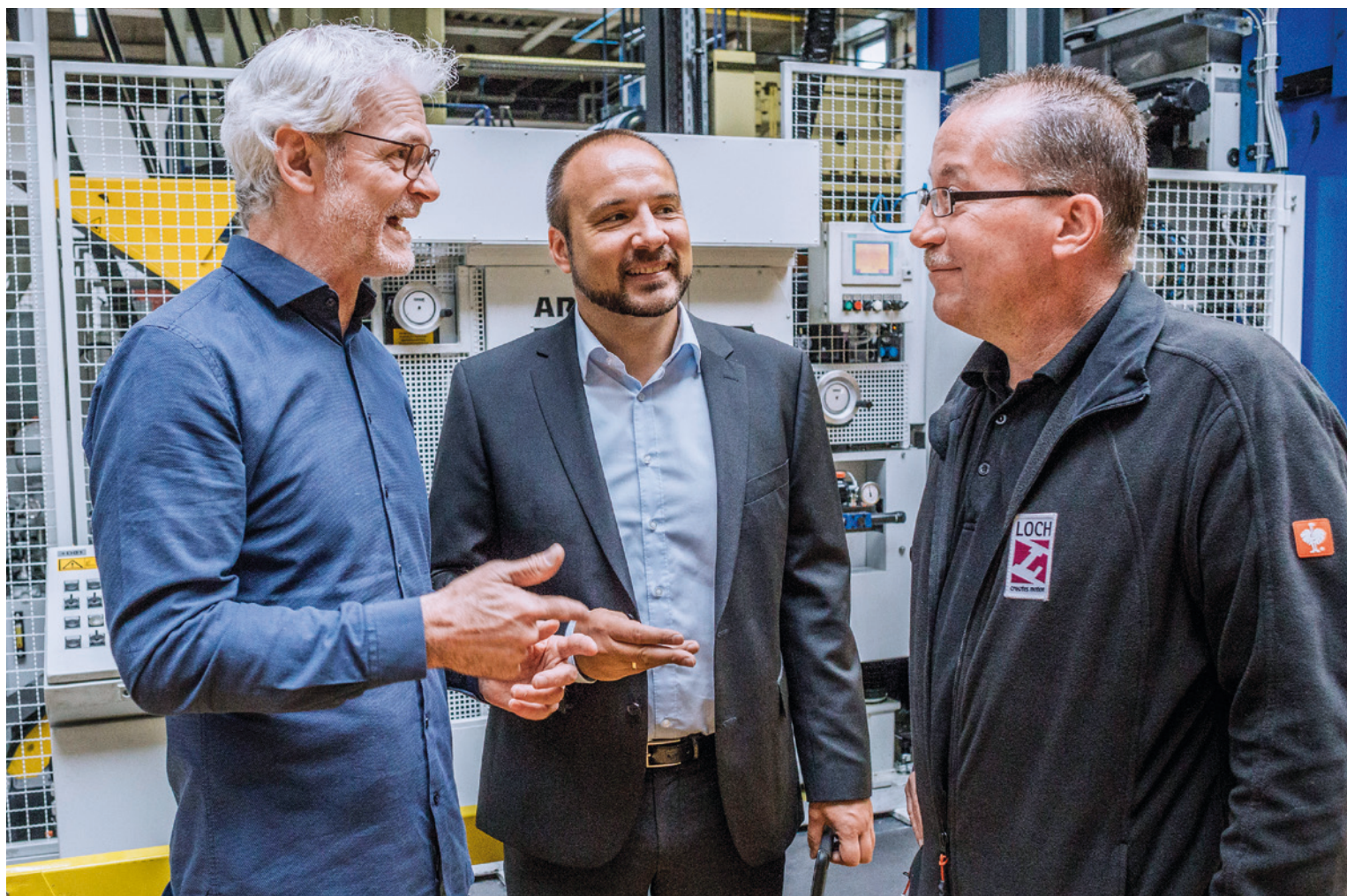


Neuer Greifer gefällig? Der Vision-Roboter erkennt die Teilegeometrie automatisch und wählt selbstständig den passenden Magnetgreifer aus der Wechselstation.

Bandanlagen

Ein echtes Kraftpaket

Werkzeugbauer Wolfgang Loch GmbH & Co. KG rüstet mit ARKU-Bandanlage auf



Roland Zentgraf, Werkleiter bei Wolfgang Loch (links), Drazenko Dobras, Vertrieb bei ARKU (mitte) und Andreas Roth, zuständig für Stanztechnologie, Maschinen- und Anlagentechnik bei Wolfgang Loch, tauschen sich über die Prozessvorteile der ARKU-Bandanlage CompactFeed® aus.

Idar-Oberstein – Bis zu 20.000 Tonnen Stahlblech rollen jährlich von den Coils der Wolfgang Loch GmbH & Co. KG im Hunsrück. Daraus produziert der Experte für Stanz- und Umformtechnik hauptsächlich Stücke wie Sicherheitsteile für Airbags sowie Rückhalte-

und Bremssysteme für Automobile. Um für seine Kunden zugleich wirtschaftlich und flexibel produzieren zu können, setzt das Unternehmen auf just-in-time-Produktion. Dafür benötigt es hochproduktive Maschinen. Um der steigenden Marktdynamik gerecht

zu werden, muss das Unternehmen technologisch auf dem neuesten Stand bleiben.

„Unsere alte Bandanlage war nicht mehr prozesssicher. Für eine bestmögliche Planung der Kapazitäten sind

Verfügbarkeiten unabdingbar“, erklärt Roland Zentgraf, Werkleiter bei der Firma Loch. Bei der Suche nach einer modernen Alternative bekam er von Branchenkollegen ARKU empfohlen.

Kleinere Fläche, mehr Leistung

„Entscheidend für die Auswahl einer neuen Anlage waren eine schnelle und zuverlässige Bandführung sowie geringer Platzverbrauch“, betont Andreas Roth, zuständig für Stanztechnologie und Anlagentechnik bei der Firma Loch. Diese Anforderungen erfüllt die Vorschubrichtmaschine CompactFeed® 50800 von ARKU für Roth perfekt: „Sie arbeitet wesentlich schneller, leistungsstärker und prozesssicherer.“ Dank Kurzbauweise benötigt sie deutlich weniger Platz als die alte Anlage. Seit November 2018 arbeitet die Maschine in den Werkhallen der Wolfgang Loch GmbH & Co. KG.

Besonders hebt Roth die Zusammenarbeit mit ARKU hervor. Er konnte die Anlage in Baden-Baden samt ihrer unterschiedlichen Optionen vorab testen und genau auf seine Bedürfnisse abstimmen. „Mit dieser Gesamterfahrung kann ich ARKU allen Kollegen klar empfehlen“, unterstreicht der Experte.

www.loch.de



Entgraten, Richten, Teilehandling

Erleben Sie an unserem Messestand (Halle 1, Stand Nr. 1001) bei eindrucksvollen Live-Demos, wie Sie mit maßgeschneiderten Richt- und Entgrattechnologien von ARKU den entscheidenden Vorsprung für Ihre Fertigung gewinnen. Unsere Experten beraten Sie gern. Einfach den QR-Code scannen und einen Gesprächstermin vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie!



Entgraten

Über die Hälfte mehr Zeit für neue Aufträge

Gothaer Fahrzeugtechnik rüstet Produktion mit FlatMaster® und EdgeBreaker® auf

Gotha – Millimetergenaue Arbeit an tonnenschweren Metall- und Blechkolossen ist die Kernkompetenz der Gothaer Fahrzeugtechnik (GFT). Um Qualität und Effizienz in der Produktion seiner Rohr- und Blechkonstruktionen zu steigern, rüstete das Unternehmen seinen Maschinenpark mit ARKU-Technik auf. Dabei im Fokus: Die manuelle Arbeit zu reduzieren.

Die alte Richtpresse machte den Handeinsatz der Mitarbeiter für Nacharbeiten immer wieder notwendig. Mit dem FlatMaster® 88 gehört dieser Arbeitsschritt der Vergangenheit an. Er gewährleistet die bestmögliche Prozesssicherheit und steigert die Produktivität. Dank der Maschine überlegt GFT aktuell, eine zusätzliche Schicht für Lohnrichtarbeiten zu eröffnen.

Handarbeit war über viele Jahre auch beim Entgraten gefragt. Hohe Luftbelastung, hohes Verletzungsrisiko sowie vergleichsweise geringe Produktivität



Von links: Christian Nau, Vertrieb bei ARKU, Frank Winter, Leiter Arbeitsvorbereitung bei GFT, und Marius Gessert, Fertigungsleiter Zuschnitt bei GFT, sprechen über das gleichmäßige Schleifergebnis des EdgeBreaker® 4000.

gaben schließlich den Ausschlag für die Aufrüstung. Der EdgeBreaker® 4000 verbesserte die Situation sofort. Er steigerte die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter und kurbelte den Output an. Die Bearbeitungszeit pro Teil

hat sich durch die Maschine um zwei Drittel reduziert.

Die Investitionen in den FlatMaster® 88 und EdgeBreaker® 4000 zahlen sich für GFT direkt aus: Die Produktivitätssteigerung war einer der Gründe

für die Umsatzsteigerung von jeweils zehn Prozent in den vergangenen beiden Jahren.

www.gftgotha.de

Entgraten

EdgeBreaker® 3000 – Doppelte Maschinenpower für Laser- und Stanzteile

Beidseitige Bearbeitung in einem Durchgang

ARKU nutzt die Blechexpo 2019 und präsentiert einer seiner neuesten Entwicklungen im Bereich Entgratmaschinen, den EdgeBreaker® 3000 für Laser- und Stanzteile. „Die aktuellen Entwicklungen in der Blechverarbeitung sprechen eine klare Sprache: stabile und effiziente Prozesse, auch beim Entgraten. Diesen Anforderungen kommen wir mit dem Portfolioausbau entgegen“, erläutert Ewald Hund, Leiter Entwicklung und Prokurist bei ARKU.

Die neue Entgratmaschine verfügt über zwei hintereinander geschaltete Bear-

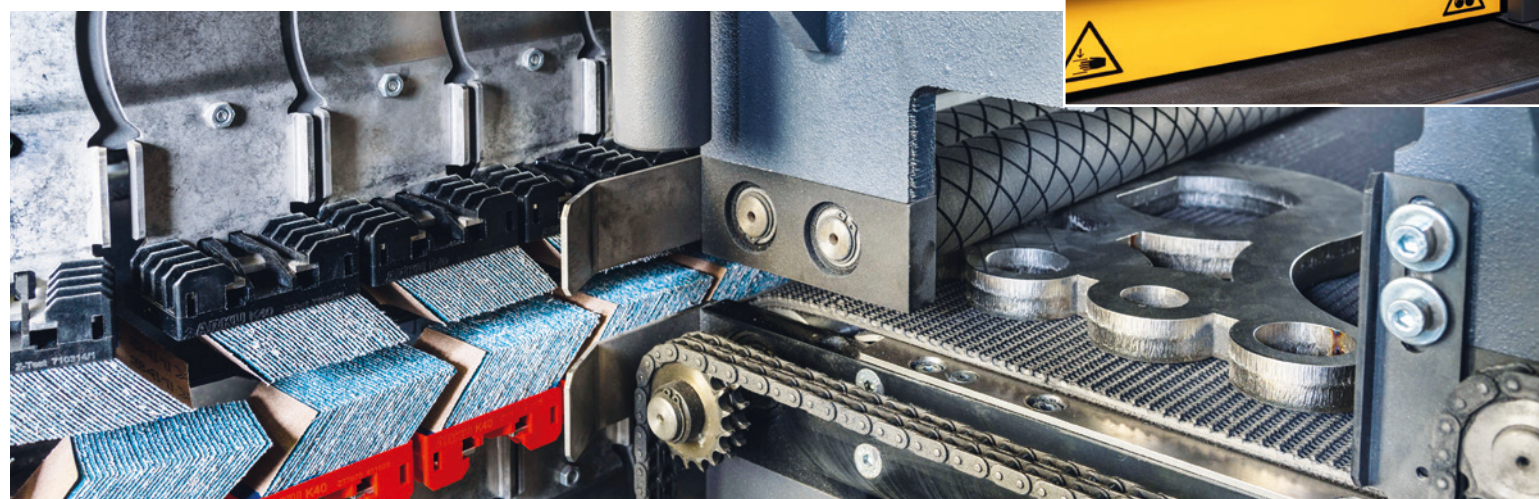
beitungszonen. Diese entfernen den Lasergrat und verrunden die Schneidkanten beidseitig in einem Arbeitsgang. Dies macht ein erneutes Einlegen der Teile überflüssig und spart somit rund die Hälfte der Arbeitszeit ein. Selbst große Stückzahlen lassen sich so zeitsparend bearbeiten. „Die Stückkosten sinken damit deutlich unter das Niveau von anderen Verfahren oder der händischen Bearbeitung“, betont Hund.

Weitere Vorteile bietet der EdgeBreaker® 3000 durch sein patentiertes Bürstenwechsel-Klicksystem. Dieses erlaubt ein einfaches und schnelles Wechseln



Beidseitige Entgratung und Kantenverrundung für Laserteile in einem Durchgang - der EdgeBreaker® 3000.

von Schleifmitteln und damit eine flexible Anpassung an die gestellte Entgrataufgabe. Die automatische Kalibrierung misst zudem den Schleifmittelverbrauch und kompensiert diesen selbstständig. Der Bediener muss nicht weiter eingreifen.



Lohnrichten und -entgraten bei ARKU - das lohnt sich!

Sie benötigen gerichtete und/oder entgratete Bleche? Dann sind Sie in unserem Richt- und Entgratzentrum in Baden-Baden an der richtigen Adresse. Senden Sie uns Ihre Teile für Lohnricht- und Lohnentgratarbeiten zu. Wir bearbeiten die Teile für Sie: schnell, zuverlässig, mit hoher Qualität und transparenten Preismodellen.

Der ARKU Blog - Wissenswertes rund ums Richten und Entgraten

Erfahren Sie wertvolles Know-how, nützliche Informationen und praxiserprobte Empfehlungen in unseren Blogbeiträgen über das Richten und Entgraten. Lesen Sie in unseren Anwenderberichten, wie unsere Kunden von Richt- und/oder Entgratmaschinen profitieren. Was ist der Mehrwert vom Richten und/oder Entgraten mit den Richt- und Entgratmaschinen von ARKU? Besuchen Sie unseren Blog: <https://blog.arku.com>



In der richtigen Spur

Güterwagenhersteller AstraRail setzt auf Qualität von ARKU-Richtmaschine

Arad, Rumänien – Gleise brauchen Genauigkeit: Wohl kaum ein anderer Transportweg verlangt mehr Präzision als die Schiene. Um den Branchenanforderungen gerecht zu werden, ist der Triebwerks- und Wagonhersteller AstraRail auf verlässliche Maschinen angewiesen.

dem Richten weisen die Teile eine konstante Ebenheit auf. Sie lassen sich damit im nächsten Schritt ohne Nacharbeiten verschweißen. „Zugleich produzieren wir auch effizienter, da die Rüstzeit niedriger ausfällt.“ Damit verschafft der FlatMaster® 88 AstraRail wertvolle neue



Von links: Thomas Weinfurtner, Vertrieb bei ARKU, und Alin Has, Leiter der Investmentabteilung bei AstraRail, haben die richtige Lösung gefunden, um die Produktivität des Wagonherstellers zu steigern.



Prüfender Blick: Thomas Weinfurtner und Alin Has sind vom Richterergebnis des FlatMaster® 88 von ARKU überzeugt.

Mit dem FlatMaster® 88 von ARKU verjüngt das Unternehmen aus Rumänien seinen Maschinenpark, denn die alte Richtmaschine wurde in den Ruhestand geschickt. Sie konnte moderne Produktionsansprüche nicht mehr erfüllen. Alin Has, Leiter der Investmentabteilung bei AstraRail, suchte daher nach Ersatz. Die Kriterien lauteten: höhere Qualität und Effizienz.

„Wir haben uns für den FlatMaster® 88 entschieden, weil wir unseren Kunden damit die besten Produkte liefern“, erklärt Has. Der zentrale Vorteil: Nach

Kapazitäten. Im Zweischichtbetrieb richtet die Anlage pro Tag 50 Tonnen Blech. Doch Alin Has ist nicht nur von der Funktionalität der Anlage überzeugt. Auch bei der Implementierung konnte ARKU punkten. Das unkomplizierte Projektmanagement sowie die rasche Einarbeitung der Mitarbeiter haben den Prozess beschleunigt. Nach nur sieben Monaten lief die Maschine auf vollen Touren. Die Weichen für eine moderne Produktion hat das Traditionsunternehmen damit erfolgreich gestellt.

www.greenbrier-europe.com/de/

Impressum

Herausgeber: ARKU Maschinenbau GmbH
 V.i.s.d.P.: Albert Reiss, geschäftsführender Gesellschafter
 Koordination: Alexandra Schuldt, Marketingleitung
 Ausarbeitung: Rommel & Company
 Druck: Stober GmbH, Druckerei und Verlag

Gemeinsam stark

Im September konnten sieben neue Auszubildende und DHBW Studenten bei ARKU begrüßt werden. Gleich nach dem Start hieß es für die jungen Leute: Ab auf ein dreitägiges Team-

von Beginn an. Sie werden unsere Studenten und Auszubildenden auch im Arbeitsalltag positiv begleiten“, so Albert Reiss, geschäftsführender Gesellschafter. Neben den Freizeit-



Seminar in den Schwarzwald. Zusammen mit den Kollegen, die sich bereits in der Ausbildung befinden, bewiesen sie im Rahmen von spannenden Outdoor-Aktivitäten jede Menge Mannschaftssinn. Ein Höhepunkt der Aktivitäten war das Bogenschießen, bei dem nicht nur Zielorientierung und Konzentration gefragt waren, sondern auch Teamgeist. „Die gesammelten Erfahrungen stärken den Zusammenhalt gleich

aktivitäten wurden auch fachliche Kompetenzen vermittelt. Ein besonderes Thema war hierbei die Industrie 4.0 bei ARKU.

Insgesamt werden derzeit zwölf Azubis als Industriemechaniker und Mechatroniker ausgebildet. Zehn Studenten absolvieren ihr duales Studium als Maschinenbauer, Mechatroniker, Elektrotechniker und Informatiker.

Zehnjähriges-Jubiläum: Ein Grund zum Feiern

Das alljährliche ARKU-Sommerfest fand am Firmensitz in Baden-Baden statt. ARKU lud seine Mitarbeiter und deren Familien ein, einen

zehn Jahre Betriebszugehörigkeit bei ARKU zurückblicken. Er hat nach seinem Studium in den Fächern Politics und Management an der Uni



Im Rahmen des diesjährigen Sommerfests ehrte Albert Reiss, Firmeninhaber (links) den Jubilar Peter Eiswirth für sein zehnjähriges Engagement.

gemeinsamen Abend in geselliger Atmosphäre zu verbringen. Unterstützt durch die musikalische Darbietung des Baden-Badener RockMusikers Sebastian Dracu stellte sich bei strahlendem Sonnenschein eine ausgiebige Feierlaune ein. Im Rahmen der Veranstaltung wurde Peter Eiswirth als Jubilar geehrt. Er kann mittlerweile auf insgesamt

Konstanz als Trainee bei ARKU im Marketing begonnen. 2011 wechselte er in den Vertrieb und seit Mitte des Jahres ist er Vertriebsleiter für die Geschäftsfelder Richt- und Entgratmaschinen. Außerdem betreut er vertrieblich ARKUs Tochterfirma in China und leistet somit einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg der Firma.